Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 220. Sonnabend, den 19. September 1840.

Sonntag, den 20. September 1840, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag, den 24. September, Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 5 (fünf) Uhr Bibel-Erklärung Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Den 24. September Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Herr Vicar. Juretschke Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Funk. Mittwoch, den 23. September, Vorbereitung zur Wahl der Stadtverordneten Herr Diac. Wemmer. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vicar. Bernhard. Anfang 2½ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarr-Administrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Grabowski.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst, Herr Divisions-Prediger Hercke. Anfang um 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 19. September, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Superintendent Ehwalt. Mittwoch, den 23. September, Stadtverordneten-Wahl Herr Superintendent Ehwalt. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 19. September, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Montag, den 21. September Anfang des Confirmanden-Unterrichts durch Hrn. Prediger Karmann um 11 Uhr Vormittags. Mittwoch, den 23. September Wahlpredigt Herr Prediger Oehlschläger. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 8¾ Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Sonnabend, den 19. September, Nachmittags 1 Uhr Beichte. Donnerstag, den 24. September, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.

Spendhaus. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Blech. Anfang halb 10 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Reineß. Mittwoch, den 23. September, Vormittag 8 Uhr, Predigt zur Vorbereitung auf die Wahl der Stadtverordneten. Donnerstag, den 24. September, Vormittag 9 Uhr, Einsegnung der Confirmanden.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Probst Gontz. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. und 18. September 1840.

Se. Excellenz der Wirkliche Geheime Staats-Minister des Innern und der Polizei Herr v. Rochow, Herr Regierungs-Rath Hesse, Herr Hofrath Christoffen, Herr Hof-Staats-Sekretair Dahms, Herr Rendant Eckart aus Berlin, Herr Rittergutsbesitzer N. v. Szerdahely aus Rinkowsken, log. im engl. Hause. Herr Ober-Inspector Guichard von Stargardt, log. in den drei Mohren Herr Oberförster Ewald nebst Familie aus Cüstrin, Herr Gutsbesitzer Neitzke aus Koschemco, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Die Behufs der diesjährigen Landwehr-Uebung für Rechnung des Danziger Kreises am 6. Juli c. angekauften Pferde sollen

Montag, den 28. September c., Vormittags von 9 Uhr ab,
hier in Praust öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung wieder verkauft werden.

Kauflustige werden zu diesem Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß die zu verkaufenden Pferde als vorzüglich brauchbar empfohlen und einige Tage vor dem Termine hier in Augenschein genommen werden können.

Da übrigens die Pferde nicht Eigenthum eines einzelnen Individuums, sondern des Kreises sind, so wird für etwanige Fehler derselben keine Gewähr geleistet, vielmehr muß jeder Käufer das Risiko selbst übernehmen.

Praust, den 15. September 1840.

Die kreisständische Commission zum An- und Verkauf der Landwehr-Uebungs-Pferde.

2. Wegen Reparatur der beiden Brücken vor dem Jacobsthore wird die Thor-Passage vom 21. d. M. ab bis zum 2. October c., sowohl für Fußgänger als für Reiter und Wagen, gesperrt werden.

Danzig, den 18. September 1840.

Königlich Preußisches Gouvernement.
In Abwesenheit des Gouverneurs
Gr. v. Hülsen,
Oberst und Kommandant.

Königlich Preuß. Polizei-Directorium.
Lesse.

3. Zur Verpachtung des bisherigen Forstdienstlandes zu Grebinerfelde, enthaltend 38 Morgen 42 □Ruthen culmisch, auf 6 oder 12 Jahre, vom 1. November 1840 ab, haben wir einen Licitationstermin

Freitag, den 2. October c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 15. September 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Nach Vorschrift des §. 85. der Städte-Ordnung scheidet jährlich ein Drittel der Stadtverordneten aus, weshalb nunmehr mit der Wahl des neuen Drittels vorgegangen werden wird.

In der nachstehenden Tabelle ist die Ordnung für die diesjährige Stadtverordneten-Wahl angegeben, zu welcher jeder stimmfähige Bürger noch eine besondere Einladung erhalten wird. Wir dürfen erwarten, daß pflichtmäßige Sorge für das allgemeine Beste und die Rücksicht auf eigenes Wohl, jeden Bürger bestimmen werden, der Wahlversammlung seines Bezirks beizuwohnen, um zur Besorgung des Gemeinwohls die Einsichtsvollsten und Gemeinnützigst-Denkenden zu berufen, ohne daß von uns daran erinnert werden dürfte, daß auf nicht gesetzlich entschuldigtes Ausbleiben der Ausschluß von der Theilnahme an der öffentlichen Verwaltung und die Erhöhung der Abgaben von der Stadtverordneten-Versammlung verfügt werden kann.

Die zur Erhebung des Gemüths angeordneten gottesdienstlichen Versammlungen werden an den Wahltagen:

Mittwoch, den 23. September c., in der St. Trinitatis-, St. Catharinen-, St. Barbara-, St. Salvator- und Heil. Leichnams-Kirche, Morgens um 8 Uhr.

Donnerstag, den 24. September c., in der St. Marien-Kirche um 9 Uhr, und in der St. Johannis- und St. Bartholomäi-Kirche, Morgens um 8 Uhr,

Freitag, den 25. September c., in der Altschottländischen und St. Albrechter Kirche Morgens um 9 Uhr

stattfinden.

Nummer und Name der Stadt-Bezirke.		In denselben werden gewählt.		Ort der Wahl-Versammlung.	Tag und Wahl im Monat September.	Stunde der Wahl.
		Stadtverordnete.	Stellvertreter.			
3	des vorstädt. Grabens	2	1	St. Trinitatis-Kirche	Mittwoch den 23.	Vorm. 9 Uhr.
4	der Hundegasse	1	—	Rathhaus	Donnerstag den 24.	Vorm. 10 Uhr.
5	des Langenmarkts	3	2	Rathhaus	Donnerstag den 24.	Vorm. 10 Uhr.
6	der Jopengasse	1	—	Rathhaus	Donnerstag den 24.	Nachm. 3 Uhr.
7	der Frauengasse	3	1	St. Marien-Kirche	Donnerstag den 24.	Vorm. 10 Uhr.
9	der Breitegasse	1	2	St. Johannis-K.	Donnerstag den 24.	Vorm. 10 Uhr.
11 12	der Häker- u. Tobiasgasse	—	1	St. Johannis-K.	Donnerstag den 24.	Nachm. 3 Uhr.
14	des Holzmarkts	1	—	St. Catharinen-K.	Mittwoch den 23.	Vorm. 9 Uhr.
15	der Tischlergasse	1	—	St. Catharinen-K.	Mittwoch den 23.	Nachm. 2 Uhr.
17	der Paradiesgasse	1	—	St. Bartholomäi-K.	Mittwoch den 23.	Nachm. 2 Uhr.
18	des Schüsseldamms	1	—	St. Bartholomäi-K.	Donnerstag den 24.	Vorm. 9 Uhr.
24	von Mattenbuden	1	—	St. Barbara-K.	Mittwoch den 23.	Vorm. 9 Uhr.
27	von Petershagen	1	—	St. Salvator-K.	Mittwoch den 23.	Vorm. 9 Uhr.
29	von Neugarten	1	—	Hl. Leichnams-K.	Mittwoch den 23.	Vorm. 9 Uhr.
33	von Stadtgebieth	1	—	Altschottl. Kirche.	Freitag den 25.	Vorm. 10 Uhr.
34	von St. Albrecht	1	—	St. Albrechter-K.	Freitag den 25.	Vorm. 10 Uhr.

Danzig, den 28. August 1840.

Ober-Bürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Literarische Anzeigen.

5. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung in Danzig, **Jopengasse № 598.**, ist vorräthig zu haben:

Beschreibung der Feierlichkeiten bei der Huldi-

gung Seiner Majestät des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen zu Berlin am 6. Juli 1798. Aus den im Jahre 1798 im Druck erschienenen Nachrichten zusammengestellt. Broschirt. Preis 5 Sgr.

6. Bei Ludwig Oehmigke in Berlin ist so eben erschienen und besonders als ein neues sehr passendes **Confirmationsgeschenk** zu empfehlen:

(vorräthig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432.)

Christliche Morgen- und Abendfeier.

Eine Mitgabe für das Leben von **Eduard Schnaase**,
Archidiacon zu St. Catharinen in Danzig.
Mit einem Kupfer, auf feinem Papier, elegant broch. Preis 1 Rthlr., elegant gebunden 1 Rthlr. 7½ Sgr.

Ein Gebetbuch zu liefern, welches seiner Form nach besonders Jungfrauen und Hausfrauen darzubieten wäre; seinem Inhalte nach aber die für jedes Geschlecht und jedes Alter gleich wichtige Wahrheit des Evangeliums enthielte, war die Absicht des Verfassers. — Was er dichtete, war der prunklose, nicht nach äußerm Schmuck haschende Ausdruck seines Herzens, welcher sich bald mehr, bald weniger enge an mitgegebene biblische Worte anschließt. Das Ganze zerfällt in den Gebetsmonat, die Gebetswochen und die Gebetstage. Im ersten Abschnitt sind Morgen- und Abendgebete für jeden Tag in einem Monat; — im zweiten sind Gebete für eine Woche im Frühling, Sommer, Herbst und Winter, so wie für eine Woche in der Advents- und Passionszeit; — im dritten aber Gebete für die Festtage als auch für besondere Lebensverhältnisse, als Geburtstag ꝛc. enthalten. — Möge das Ganze mit derselben Freundlichkeit aufgenommen werden, mit welcher es der Verfasser allen Freunden und Bekennern des evangelischen Glaubens hiermit darbietet. —

Entbindung.

7. Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau Hermine geb. Pölcke von einem gesunden Sohne, zeige ich meinen Freunden hiemit ergebenst an.

Neufahrwasser, den 16. September 1840. Eduard Drechsler.

Anzeigen.

8. Ein junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, der polnischen Sprache mächtig, sucht ein Unterkommen. Näheres Zapfengasse № 1646.

9. Mein Comtoir ist jetzt vorstädtschen Graben № 176., im Tesmerschen Hause.
Danzig, den 18. September 1840. Otto Sell.

10. Eine Bude auf der Langenbrücke ist zu vermiethen oder zu verkaufen. Das Nähere Johannisgasse № 1332.

11. **Montag, den 21. September,** findet das letzte große **Kunst-Feuerwerk nebst Konzert** im Karmanschen Garten statt. Außer vielen neuen Abwechselungen wird auch das mit so vielem Beifall aufgenommene Grabmahl Sr. Majestät des hochseeligen Königs Friedrich Wilhelm III. und der hochseeligen Königin Louise in Charlottenburg in blauem Feuer den Beschluß machen. Das Konzert beginnt um 5 Uhr, das Feuerwerk nimmt um 8 Uhr seinen Anfang. Entree die Person 4 Sgr., Kinder 2 Sgr.

12. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir, Wollwebergasse № 1991.

13. Ein anständiges Frauenzimmer, welches mehreren bedeutenden Wirthschaften vorgestanden hat, mit guten Attesten versehen ist, die Küche wie die Landwirthschaft gründlich versteht, wünscht als Wirthin ein Unterkommen. Das Nähere zu erfragen Weidengasse No. 450.

14. Wer guten Brantwein führen will, der erhält zweiten Steindamm № 386. ganz vorzüglich schönen rectificirten Spiritus, und eben so schöne einfache destillirte, nicht mit Oel zubereitete Brantweine, zu den jederzeit möglichst billigsten Preisen. Auch wird daselbst roher Kartoffel-Spiritus billig rectificirt.

15. **Aufträge zur Lieferung** auf den bekannten guten und geruchfreien Johannisthaler Torf werden angenommen bei

Heinr. Groth, Kohlenmarkt № 2034.

16. Der Unterricht in der hiesigen Königlichen Navigations-Schule nimmt mit dem 1. October c. seinen Anfang. Diejenigen Seeleute, welche an diesem Unterrichte Theil nehmen wollen, müssen sich, mit ihren Führungs-Zeugnissen versehen, zwei Tage vorher bei dem unterzeichneten Direktor melden, um eine Probe zu bestehen.

Danzig, den 17. September 1840. C. S. Lous,

Königlicher Navigations-Direktor.

17. Die Miethsherin, welche aus dem polnischen König auf dem Fischmarkt ein Haus gemiethet hat, ist nicht ausfindig zu machen, und wird hierdurch aufgefordert, sich binnen 3 Tagen zu melden, wo nicht so wird das Haus anderweitig vermiethet.

George Blenk.

18. Die **Huldigungspredigt,** am 10. d. in der Ober-Pfarr-Kirche von mir gehalten, ist auf mehrfaches Verlangen gedruckt und wird von morgen ab in meinem Hause und in der Wedelschen Hofbuchdruckerei verkauft. Der Ertrag ist den hiesigen Armen-Mädchen-Schulen bestimmt, und somit giebt der Kostenpreis von 2½ Sgr. wohlthätigen Herzen kein Maas. Dr. Kniewel.

19. **500 Thaler Stiftungsgeld sind auf ein ländliches** oder städtisches Grundstück zur ersten Hypothek sogleich zu begeben. — Näheres Poggenpfuhl № 190.

20. Sollte Jemand gesonnen sein, auf dem Lande, eine Meile von Danzig, in einem Orte der allein eilf Schankstellen hat, für eigne Kosten eine Branntweinbrennerei oder Brauerei anzulegen und zu betreiben, so ist ein zu solchem Betriebe berechtigter Besitzer erbötig, seine Berechtigung nebst Lokal zum Bau gegen eine angemessene jährliche hypothekarisch zu versichernde Abgabe auf eine beliebig zu bestimmende Reihe von Jahren zu übereignen. Nähere Nachricht auf frankirte Anfragen ertheilt der Geschäfts-Commissionair Fischer zu Danzig, Brodtbänkengasse № 659.

21. Unterzeichneter hat die Ehre einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß sein Wintercursus der französischen Conversation in den ersten Tagen des October seinen Anfang nehmen wird. Er wird, wie im vergangenen Jahre, in 3 Abtheilungen getheilt sein, eine für Militairs, eine für Civilisten und eine für junge Damen. Diese letzte wird von seiner Tochter unter seiner Leitung gehalten. Um die Tage, Stunden und Bedingungen bestimmen zu können, bittet er um recht baldige Meldungen.

Privat-Unterricht ertheilt er zu jeder Zeit. **Fleury jun.**,
vorstädtschen Graben № 168.

22. Der in Gotteswalde № 20. belegene neu erbaute Hof mit 42 Morgen des besten werderschen Landes, soll verkauft oder auf mehrere Jahre verpachtet werden. Es steht hiezu ein Termin auf den 1. October c. an Ort und Stelle an, wo die nähern Bedingungen bekannt gemacht werden sollen.

23. Es sollen Mittwoch, den 23. September c., die zur Landwehr-Uebung angekauften 25 Pferde des Carthauser Kreises in Pr. Stargardt Vormittags 11 Uhr meistbietend verkauft werden.

Die Ankaufs-Kommission des Carthauser Kreises.
v. Manstein. v. Zitzwitz.

24. In der Buchdruckerei Hundegasse № 319. ist zu haben: 1) Denkschrift und Abschied des Landtages in Königsberg, a Exemplar 5 Sgr.; 2) die Thronrede a Exemplar 1 Sgr.; 3) beide Gedichte, welche II. KK. MM. in Danzig überreicht wurden für 5 Sgr. Sabjetzki.

25. Es hat sich vor einigen Tagen ein brauner Hühnerhund mit weißer Brust und Füßen eingefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Insertionsgebühren Hundegasse № 355. in Empfang nehmen.

26. Langgasse № 364., zwei Treppen hoch, wird nachgewiesen wo gute Bettfedern und Daunen zu haben sind.

27. Morgen Sonntag singen die Steyermärker Kaschak und Baldes im Schahnasjanschen Garten. Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Sgr.

28. Montag, den 21. d., werden die Steyerschen Alpensänger W. Koschack & A. Baldes ein Konzert in der Allee bei Herrn Mielke zu geben die Ehre haben. Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Sgr. a Person.

29. **Verschiedene große Capitalien, zu mehreren 1000** Rthlrn., sind auf ländliche Besitzungen zu bestätigen, durch den
Geschäfts-Commissionair Wosché, Heil. Geistgasse № 938.

30. Bettfedern werden auf das Zuverläßigste gereinigt in der geprüften und approbirten Anstalt Poggenpfuhl № 208.

31. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust hat die Tischlerprofession zu erlernen, kann sich melden Frauengasse № 853.

32. Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum zum Operiren der Hühneraugen, so wie eingewachsener Nägel, besonders aber bringt er in Erinnerung **das unfehlbare Hühneraugen-Pflaster** welches dieselben, nach Vorschrift angewandt, spurlos vertilgt, ohne daß es dabei des Schneidens bedarf. Drei Pflaster nebst Zubehör und Gebrauchsanweisung sind für 6 Sgr. stets zu haben Jopengasse No. 806., in der Barbierstube bei C. Müller, approb. Leichdorn-Operateur.

Von der heilsamen Wirkung des vorstehenden Hühneraugen-Pflasters haben wir uns vollkommen überzeugt.

Dr. v. Duisburg. Dr. Dann. Dr. Davidsohn. Dr. Nollau.
Leue, Kreis-Wund-Arzt.

33. Ein gewandter Colporteur kann sich melden Langenmarkt № 432.

34. Poggenpfuhl No. 358. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen; auch ist man bereit daselbst Kinder auswärtiger anständiger Familien, die die hiesigen Schulen besuchen, in Pension zu nehmen.

Vermiethungen.

35. Hintergasse № 125. ist eine meublirte Oberstube an einzelne ruhige Bewohner zu vermiethen und den 1. October zu beziehen.

36. Kleine Mühlengasse № 341. ist eine Oberstube nebst Küche und Boden an einzelne Personen zu vermiethen. Näheres daselbst Vormittags zwischen 8 u. 9 Uhr oder 12 und 1 Uhr.

37. Schmiedegasse № 295. sind 2 Stuben mit Meubeln an einen ruhigen Herrn zu vermiethen.

38. Das der Gymnasial-Lehrer-Wittwen-Casse zugehörige ehemals Städingsche Haus in der Fleischergasse No. 123., von 4 heizbaren Zimmern, Vorzimmer, einigen Kammern, hübschem Hofe u. anderem Zubehör, ist jetzt ganz neu ausgebaut und decorirt worden. Von Michaelis d. J. ab soll dasselbe für Rechnung genannter Casse auf mehrere hintereinander folgende Jahre vermiethet werden, worüber mit dem Unterzeichneten die näheren Bedingungen festzustellen sind.

Danzig, den 15. September 1840. Engelhardt,
Director des Gymnasiums.

39. Neugarten No. 519. b. ist das neu ausgebaute Haus, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, Küche, Keller, Boden, Holzstall und Hof und sonstige Bequemlichkeit im Ganzen zu vermiethen. Das Nähere No. 519. a.

Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 220. Sonnabend, den 19. September 1840.

40. Frauengasse № 838. ist ein schön decorirter Saal und eine Hangestube mit Meubeln sogleich zu vermiethen.
41. Eine Stube mit Meubeln ist Häkergasse № 1515. zu vermiethen.
42. Ankerschmiedegasse 166. ist eine Stube an einzelne Personen zu vermiethen.
43. Eine Stube an einzelne Personen ist billig zu vermiethen Breitgasse 1557.
44. Frauengasse № 853 ist ein großer Saal zu vermiethen.
45. Heil. Geistgasse № 782. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.
46. Schmiedegasse № 292. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.
47. Schmiedegasse № 92. sind meublirte Stuben zu vermiethen.
48. Auf Langgarten № 104. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.
49. Im 7ten Hofe zu Pelonken ist ein großer Obstgarten mit einem Wohnhause zu vermiethen.
50. Zu Michaeli zu vermiethen, Nachricht Breitgasse No. 1144., 3 Stuben ꝛc. Brabank, 4 Stuben ꝛc. Matzkauschegasse No. 412.

Auctionen.

51. Auf freiwilliges Verlangen soll auf der Speicher=Insel, in der Kiebitzgasse, beim goldenen Herz=Speicher,

am 21. September, Vormittags 10 Uhr,

mehrere alte noch brauchbare Bau=Utensilien, als: Thorwege, Thüren, Fensterköpfe, Lucken, diverse Fenstern und viele andere brauchbare Gegenstände an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

52. Montag, den 21. September 1840, Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen auf dem Gute Schäferei bei Oliva meistbietend verkauft werden, als:

Circa 150 Haufen von dem wohlbekannten schwarzen, festen, geruchlosen Torf.

Das von sichern und bekannten Käufern erstandene Quantum soll zur Stelle mit einem Viertel des Betrages behandgeldet, und der Zahlungstermin für den Rest am Auctionstage bekannt gemacht werden; Unbekannte zahlen zur Stelle.

Fiedler, Auctionator,
Langenmarkt Nro. 426.

53. Mittwoch, den 23. September d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen in der Weißmönchen=Hintergasse № 160., diverse eiserne Anker, Stangen, Ofenthüren, Rauchtöpsel, diverse hölzerne Thüren, Thürengerüste, Fensterköpfe und alte Fenstern,

und mehrere dergleichen eiserne und hölzerne Gegenstände durch Auction verkauft werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

54. Donnerstag, den 24. September d. J., sollen auf freiwilliges Verlangen in dem Hause Goldschmiedegasse № 1089. durch Auction verkauft werden:

Spiegel, Kommoden, Spinde, Stühle, Bettgestelle, Kasten, Kisten, Koffer, Körbe, hölzernes und eisernes Küchengeräthe, Regale, Tritte, 3 Unterbetten und 3 Kopfkissen. Ferner: diverses Schuhmacher-Handwerkzeug, als: 26 gerade und 25 Paar einballige Mannsleisten, eine Menge Frauen- und Kinderleisten, 3 Schusterstühle, Zuschneidebrett, 13 Stiefelblöcke, 2 Werktische, 2 Schuhspinde, circa 60 Paar Schuhe und Stiefel, und sonst noch vielerlei nützliche Sachen mehr.

J. T. Engelhard, Auctionator.

55. Montag, den 28. September d. J., sollen auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen im Auctions-Lokale, Jopengasse № 745., durch öffentliche Auction verkauft werden: Goldene Ringe mit Rosensteinen, goldene Trauringe, silberne Vorlege-, Thee-, Eß- und Punschlöffel, dito Zuckerzangen und Schwammdosen, dito Pfeifenabguß, dito Zahnstocher, 1 Stirnband von Goldperlen mit Goldschloß, 1 Paar Armbänder, goldene Schlösser, dito Ohrringe, 1 goldene Kette mit Uhrschlüssel, silberne und goldene Taschenuhren, Tisch- und Wanduhren, mahagoni, birkene und fichtene Meubeln aller Art, Ober- u. Unterbetten, Kopfkissen, 2 Roßhaar-Matratzen, Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Bett-, Tisch- u. Leibwäsche, 1 Häkerladen mit Schiebladen und Tombank, plattirte und lakirte Zimmer- und Tischgeräthe, Fayance, Porzellan, Zinn, Kupfer, Messing u. Eisen, vielerlei Haus- u. Küchengeräthe, Schildereien, Säbel, Flinten und Pistolen, und sonst noch mancherlei nützliche Sachen mehr, so wie auch ein Ballen Magdeburger Hopfen, circa 200 ℔.

J. T. Engelhard, Auctionator.

56. **Auction zu Ohra.**

Mittwoch, den 30. September d. J., Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen zu Ohra in dem Gasthause, genannt die Pappeln, meistbietend verkauft werden:

Silberne Taschenuhren, goldene Pettschafte u. Siegelringe, 1 Tischuhr, mahagoni Kommoden, Spiel- und Sophatische, 1 ächt engl. Spiegel in mahagoni Rahmen, gestrichene Klapp- und Ausetztische, 24 birken polirte Polsterstühle, 1 Lehnstuhl, 1 birken pol. Himmelbettgestell mit Gardienen, 1 dito Sophabettgestell, 1 gestr. dito, 1 Kinderbettgestell, Kleider und Linnenspinde, 1 Pfeifenhalter, 1 neuer Fußteppich, 2 Satz Billardbälle, engl. große Kupferstiche, worunter das Bombard. von Copenhagen, der Tilsiter Friedensschluß und Schweitzer Ansichten, engl. geschliffene Porter-, Wein-, Bier- und Liqueurgläser, 6 Baierische Biergläser mit Henkel und zinn. Dekkel, 12 geschlif. Karaffinen mit gold Etiquetten, engl. Fayance Kannen, messingene Kaffeemaschinen, Leuchter und Speibütten, lak. Theebretter und Tabakskasten, 3 neue Sommerhäuser u. 1 junger Jagdhund.

Fiedler, Auctionator,
Langenmarkt 426.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

57. Ein in Federn hängender starker Halbwagen ist billig zu verkaufen. Heil. Geistgasse № 760. zu erfragen.

58. Pflaumenkuchen a 18 Pfennige sind täglich frisch zu haben bei
Dorn, Bäckermeister. Ziegengasse.

59. Eine D-Flöte von schwarzem Eben-Holz, mit silbernen Klappen, ist Johannisgasse № 1301. für einen mäßigen Preis zu verkaufen.

60. **Pferdedecken in allen Größen, von engl. Kirsei-** Wolle und Leinen, Chabraken aller Art, geschmiedete Halster- und Viehketten in allen № erhielten und empfehlen zu den billigsten Preisen
Oertell & Gehricke, Langgasse № 533.

61. Eine neue Sendung bedruckter Thibets und Mousselin de Laines in sehr schönen Desseins, von 4 Rthlr. 10 Sgr. pro Robe an, erhielt so eben
Fischel, Langgasse.

62. Die neuesten faconirten und glatten, couleurten und schwarzen Seidenzeuge empfiehlt in reichhaltigster Auswahl Fischel, Langgasse.

63. Sehr gute holl. Heeringe a 1 Sgr., schottische dito a 8 Pf. pr. Stück, frische einmarinirte Breitlinge und kleine drontheimer Heeringe a 4½ u. 5 Rthlr. die Tonne, in 1/16 a 12½ Sgr., so wie Pfundweise a 10 und 12 Pf. empfiehlt
E. H. Nötzel am Holzmarkt.

64. **Lampen aller Art, als Frankfsche, Sincumbra** mit und ohne engl. Gewinde, Studir- und Comtoir-Lampen erhielten in größter Auswahl und verkaufen zu auffallend billigen Preisen Oertel & Gehricke,
Langgasse No. 533.

65. Ein neues modernes mahagoni Sophagestell und ein neues modernes birkenes Sopha, mit schwarzblauem Damast und gelben Nägeln beschlagen, stehen billig zum Verkauf Fischmarkt № 1609.

66. Röpergasse № 475. ist ein Kleiderspind nebst Waschschublade für 3 Rthlr. 5 Sgr. zu verkaufen.

67. Es sind noch einige junge Hunde, doggenartiger Abkunft, zu verkaufen unter den Seugen № 1182.

68. Zwei noch stehende Oefen, welche am 2. October c. abgebrochen werden können, sind Langenmarkt No. 726. zu verkaufen.

69. Ein dreithüriges Kleiderspind, von eschen Holz, 11 Fuß lang, ist zu verkaufen. Schloßgassen-Ecke № 764. zu erfragen.

70. Eine Sendung engl. Strickwollen erhielt und empfiehlt
Juchanowitz, 1sten Damm № 1108.

71. Ein neuer Stuhlwagen, verfertigt vom Schmidt und Stellmacher, steht zu verkaufen Junkergasse № 1904.

72. Schwarzen Meer No. 354 ist eine Sau mit 5 Ferkeln (4 Wochen alt) für 15 Rthlr. zu verkaufen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

73. Das Grundstück in Pelonken bei Danzig, № 39. des Hypothekenbuchs, der sechste Hof, genannt: „Monbrillant" — eine von den, mit freier Aussicht auf Hafen und See schön gelegenen Villas der alten Danziger Patrizier — mit 6 Hufen 7 Morgen 27 □Ruthen Rheinl. Ackerland, Wiesen und Wald, nebst dem ausgeführten Rechte auf die vom Königlichen Fiskus zu gewährende Entschädigung für die Holz- und Weideberechtigungen, soll auf freiwilliges Verlangen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Hierzu steht ein Licitations-Termin auf

Dienstag, den 13. October d. J., Mittags 12 Uhr,

im Artushofe an. Kauflustige können das Grundstück zu jeder Tageszeit besichtigen und den Situations-Plan, Hypothekenschein und eine ausführlichere Beschreibung des Grundstücks täglich bei mir einsehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

74. Die früher dem Kaufmann Christian Friederich Laaß zugehörig gewesenen beiden Grundstücke auf dem Fischmarkt unter den Servis-No. 1574. u. 1575., und No. 9. und 2. des Hypothekenbuchs, mit sämmtlichen dabei befindlichen Kramutensilien, sollen im Auftrage der Herren Testaments-Executoren der verst. Wittwe Zekoloff, zu deren Nachlaß die Grundstücke gegenwärtig gehören, in dem auf

Dienstag, den 29. September d. J.,

im Artushofe anstehenden Lizitations-Termine an den Meistbietenden versteigert werden. Die Taxe und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

75. Dienstag, den 29 September d. J., soll, im Auftrage der Herren Testaments-Executoren, der zum Zekoloffschen Nachlasse gehörige Speicher auf dem Theerhofe, „das Schifferboot" genannt, Servis-№ 97., Fol. 65. A. des Erbbuchs, an den Meistbietenden im Artushofe versteigert werden. Taxe und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.